

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

- J. P. Bachem in Köln.**
Monatsblätter f. den kathol. Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. Hrsg. v. Frz. Becker, Jak. Hoffmann, Rud. Wildermann. 7. Jahrg. 1906. 7. u. 8. Heft. (64 S.) gr. 8^o. Halbjährlich bar 4. —
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.**
Archiv f. bürgerliches Recht. Hrsg. v. Geh. Justizr. Prof. Dr. J. Kohler, Kammerger.-R. B. Ring, Prof. Dr. P. Oertmann 29. Bd. (1. Heft. 158 S.) gr. 8^o. '06. bar 8. —
- Dr. P. Langenscheidt in Groß-Lichterfelde-Ost.**
Sammlung Schär-Langenscheidt. Hrsg. v. Joh. Frdr. Schär. Lex.-8^o. 2. Bd. Biedermann, Heinr.: Der Überseehandel. Unter Mitwirk. v. J. Fr. Schär. 5.—7. (Schluss-) Lfg. (XVI u. S. 129—213.) Je 1.—; vollständig 8.—; geb. bar 10.—

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- H. Barsdorf Verlag in Berlin.** 7936
*Apulejus, Der Goldne Esel. 5. Aufl. 4 M 50 ⚡; geb. 5 M 50 ⚡.
- J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).** 7940
*Moesl, Bildnis des Großherzogs von Baden. Farbendrud. 2 M 50 ⚡; Schwarzdrud. 2 M 50 ⚡.
*— Bildnis der Großherzogin von Baden. Farbendrud. 2 M 50 ⚡; Schwarzdrud. 2 M 50 ⚡.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 7940
*Hesselmeyer, Deutsch-griechisches Schulwörterbuch. Geb. 6 M.
- Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbodt in Berlin.** 7934
*„Das Blaubuch“ 1906 No. 33. 30 ⚡.
- Hermann Costenoble in Jena.** U 2
Orczy, Der rote Pimpernell. 5 M; geb. 6 M.
- Dieterichsche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig.** 7937
*Schröder, Grundbuchentscheidungen. Bd. V. Ca. 3 M 50 ⚡; geb. ca. 4 M; geb. u. mit Papier durchschossen ca. 4 M 50 ⚡.
*Küttner, Leitsaden für Referendare. Ca. 1 M 30 ⚡.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 7938
*Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. 29. Jahrgang. 1906—1907. Heft 1. 1 M 15 ⚡.
- Hermann Gillger Verlag in Berlin.** U 2
*Gillgers illustrierte Volksbücher. Bd. 58 u. ff. à 30 ⚡.
- Robert Kehler in Dortmund.** 7933
Der Fall César. 50 ⚡.
- Euchardts Buchhandlung für Verkehrswesen G. m. b. H. in Leipzig.** 7939
*Lüdemann, Deutscher Reichs-Post-Katechismus. 20. Auflage. Geb. 5 M.
- Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.** 7933
Klein, Neubildungen auf dem Monde. 1 M.
- Otto Meißner's Verlag in Hamburg.** 7940
*Dennstedt, Anleitung zur vereinfachten Elementaranalyse für wissenschaftliche und technische Zwecke. 2. Aufl. 2 M 40 ⚡.
- H. Oldenbourg in München.** 7934
Fischer-Geistbeck, Erdkunde für höhere Schulen. 6 Teile.
- Friedrich Rothbarth in Leipzig.** 7940
*Geiger, Exlibris-Werk. Bd. 2.†
- Alfred Schall in Berlin.** 7935
Rotth, Elektrische Maschinen und Verkehrsmaschinen. 5 M; geb. 6 M.
- Wilhelm Süßerott in Berlin.** 7932
Tappenbeck, 1908. 2. Aufl. 1 M 60 ⚡.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 7937
*Regesten der Erzbischöfe von Mainz von 1289—1396. Erste Lieferung. 4 M 50 ⚡.
- Verlag für Börsen- und Finanzliteratur H.-G. in Berlin.** 7939
*Handbuch der Süddeutschen Aktien-Gesellschaften. Ausgabe 1906/07. 10 M.
- Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.** U 1
*Deutsche Kunst und Dekoration. X. Jahrg. Heft 1.
- Leopold Voß in Hamburg.** 7941
*Bachmann, Hygienische Reformgedanken. 1 M 50 ⚡.

Nichtamtlicher Teil.**Albert Bensheimer †.**

Vor wenigen Tagen (vergl. Börsenblatt Nr. 190) ist ein Mann aus dem Leben geschieden, der Besten einer: Albert Bensheimer, der Seniorchef der Firma J. Bensheimer in Mannheim Er ist nach längerer Krankheit, die sich zuletzt zum Bessern zu wenden schien, plötzlich am 15. d. M. in die Ewigkeit abberufen worden. Der Verstorbene, am 4. Februar 1847 geboren, trat am 1. Januar 1866 in die damals noch kleine Firma ein, die von seinem Vater Jakob Bensheimer 1838 gegründet und nach dessen Tode von dem ältesten Bruder Siegmund weitergeführt worden war. Siegmund starb 1897, und seit diesem Jahre war Albert Bensheimer die leitende Kraft. Ihm zur Seite stand sein

Bruder Julius und späterhin sein Neffe Heinr. Gütermann, an die die Firma jetzt übergegangen ist. Wenn wir hier dem jüngst Verstorbenen einen kleinen Nachruf widmen, so geschieht das, weil uns das Herz dazu drängt, war er doch ein Mann von seltenen Geistesgaben, unübertrefflicher Herzensgüte und unbesiegbarer Arbeitskraft. Im Verein mit Siegmund Bensheimer nahm er nach seinem Eintritt in die Firma die Erweiterung des Verlags energisch in die Hand. Es erschienen bereits 1868 die Lehmannschen Lehr- und Lesebücher, und 1869 wurde die Zeitschrift für französisches Civilrecht ins Leben gerufen, die 1900 in die Zeitschrift für bürgerliches Recht umgewandelt wurde. 1871 gründeten die Brüder die Firma J. Bensheimer in Straßburg, und gerade dort konnte Albert Bensheimer sein großes